Rückblick

PiReM Fachtagung für User & Interessenten 2017

Am 27. April 2017 war es endlich wieder so weit! Vortragende, User und Interessenten kamen in Graz zusammen, um die alljährliche **PiReM** Fachtagung zu besuchen.

Folgende Themen wurden behandelt:

- Berichte über erfolgreiche Einführungsprojekte von PiReM Systems
- Erfahrungsberichte zum Datenreview bei PiReM Systems
- Praxisberichte zu den Rahmenbedingungen im Asset Management
- Erfahrungsberichte zur Instandhaltungsplanung mit PiReM Systems
- Fachlicher Austausch im Rahmen eines Anwenderworkshops für PiReM User

Nachdem sich die Beteiligten registriert haben und sich bei Kaffee und Tee eingefunden haben, erfolgte mit einem herzlichen Willkommen durch die Veranstalter, **GUEP Software GmbH & RBS wave GmbH**, der Auftakt direkt beim Kooperationspartner Energie Graz GmbH & Co KG!

Die ersten Fachvorträge über die „Implementierung von PiReM als spartenübergreifendes Assetmanagement-Tool“, wurden von **Bernd Simbürger, Martin Wonaschütz, Gerald Schagowetz, Siegfried Eberhart, von der Energie Graz GmbH & Co KG,** vorgetragen.

Ziel der Energie Graz GmbH & Co KG war die Integration eines IT-gestützten Systems zur Optimierung der Netz-Re-Investitionsplanung für die Sparten Strom, Erdgas und Fernwärme. Dieses Ziel konnte durch Implementation des Asset-Management Systems „PiReM“ erreicht werden. Im Vortrag wurde der Weg beginnend von den Erwartungen, Anforderungen in der Vorprojektphase, bis hin zur Einführung des Systems, sowie Erfahrungen von den Experten präsentiert.

Michael Maier (K3V Solutions AG), präsentierte den Vortrag mit der Überschrift „Datenkreislauf Asset Bewertung – Asset Prognose “

Erst wenn etwas sichtbar ist, hat man einen Hebel, um richtige Entscheidungen zu treffen und nachhaltige Veränderungen herbeizuführen. K3V stellte verschiedene Tools vor, die digitale Unterstützung des Instandhaltungsmanagements bieten.

Und danach kam die erfrischende Kaffeepause, die zum Netzwerken genutzt wurde.

„Asset Management unter den Rahmenbedingungen des Schweizer Gasmarktes“ wurde von **Dipl.-Ing. Sascha Rieß, (cascad.e netz werk ag),** vorgetragen.

Der Schweizer Gasmarkt ist ein teilliberalisierter Markt, indem Kunden unter bestimmten Voraussetzungen ihren Anbieter wechseln können. Obgleich die Schweiz ein Wachstumsland ist, ist der Gasmarkt dennoch ein stark rückgängiger Markt, dies liegt vor allem an den vielseitigen energiepolitischen Rahmenbedingungen. Mit PiReM steht ein schlankes und selbsterklärendes Produkt zur Verfügung, welches von Versorgern selbst und auch als Dienstleistung angewandt werden kann.

Dr. Tobias Krauss, (Netze BW GmbH), stellte uns den Vortrag über „DIAMANT – Datenmanagement bei der Netze BW GmbH“ vor.
Daten sind die Rohstoffe des 21. Jahrhunderts. Dieses Statement hört man immer öfters auch im Zusammenhang mit den Schlagwörtern Digitalisierung, Business Intelligence und Big Data. Um diese Trends jedoch erfolgreich umsetzen zu können, bedarf es einer korrekten Datengrundlage und hierfür ist es unumgänglich, sich den Themen Datenmanagement und Datenqualität zu widmen. Wie diese konkret bei der Netze BW GmbH umgesetzt wird und welche Instrumente hierfür zum Einsatz kommen, stellte er den Besuchern vor.

Nach dem schmackhaften Business Lunch vor Ort, ging es weiter mit dem Thema Systemintegration & Datenqualität: „Das Richtige richtig machen“, mit dem Vortragenden **Elmar Krajnec (GRINTEC).**

Auf dem Weg der Digitalisierung von Prozessen treffen wir in der Bereitstellung der Technologie wieder auf zwei alte Bekannte: Die Schnittstellen zwischen IT-Systemen und die Qualitäten der Daten, die darüber ausgetauscht werden. Ist die Qualität der Daten mangelhaft, sind Fehlentscheidungen – sei es durch Menschen oder durch Maschinen – im wahrsten Sinne vorprogrammiert. Durch die Reduktion menschlicher Eingriffsmöglichkeiten auf wenige Stellen muss sich der Mitarbeiter in zunehmendem Maße auf das Endprodukt der maschinellen Verarbeitung verlassen können.

Gerald Gangl (RBS wave), teilte uns über „Datenreview und Anpassung der Rehabilitationsstrategie am Bsp. eines Wasserversorgungsnetzes“ mit.

Rohrleitungsgebundene Versorgungsnetze sind oft über einen langen Zeitraum im Erdreich verlegt und unterliegen dort einem Alterungsprozess. Um den aktuellen Zustand dieser Netze auch zukünftig zu gewährleisten fordert das einschlägige Regelwerk Instandhaltungsstrategien in kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen zu untergliedern. Die grundlegende Basis für eine altersabhängige Bewertung des Netzbestands sind Netzdaten (Material, Nennweite) sowie Baujahrdaten. Am Beispiel eines großen Wasser-versorgungs-unternehmens wurde gezeigt, wie eine Anpassung der Rehabilitationsstrategie erfolgen kann, und welche Aussagen dadurch getroffen werden können.

Daniel Weinkötz (RBS wave) erzählte uns über „Datenreview und Anpassung der Rehabilitationsstrategie am konkreten Beispiel der Fernwärmenetze der Salzburg AG.

Die Salzburg AG hat im Jahr 2014 in den Sparten Fernwärme und Gas mit der Software PiReM eine Rehabilitationsstrategie für deren Verteilnetze aufgesetzt. In der Zwischenzeit wurden einige der damals erhobenen Daten verifiziert und zusätzliche Attributdaten erhoben. Im Vortrag wurde gezeigt, welchen Effekt und welchen Nutzen die Aufnahme zusätzlicher oder die Verfeinerung bereits vorhandener Attribute haben kann.

Nach einer weiteren Kaffeepause folgte der abschließende Beitrag der Tagung, PiReM Community 2.0 & User-Workshop“, präsentiert von **Günther Pregartner (GUEP Software) und dem PiReM – Team .**

Der Austausch von Erfahrungen über Wissensmanagement-Systeme wie Wikis oder Blogs im World Wide Web ist in unserer schnelllebigen, globalisierten Welt mit hocheffizienten Datenverbindungen im privaten und auch beruflichen Alltag zu einem Standard geworden. Die PiReM Community verfolgt diesen Ansatz und bietet in ihrer neuesten Version ständig aktualisierte Inhalte, wie Handbücher, Tutorials und Antworten auf häufige Fragen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit selbst zu partizipieren und sein Fachwissen sowie Erfahrungen zu teilen und bestehende Beiträge zu kommentieren. Nach der Vorstellung der Möglichkeiten zum Online-Austausch wurden Erfahrungen und Anregungen im persönlichen Gespräch geteilt und die ein oder andere Problemstellung mit Kollegen diskutiert und neue Erkenntnisse gewonnen.

Die Veranstalter bedanken sich bei allen Beteiligten und freuen sich über die gelungene Veranstaltung!

Veranstalter:

GUEP Software GmbH

GUEP Software entwickelt kundenspezifische IT-Projekte und wurde mit der Software Lösung **PiReM** im Jahr 2006 für den jährlichen Constantinus AWARD der Österreichischen Wirtschaftskammer nominiert. Fachwissen aus Wissenschaft, Technik, Ingenieur-Know-how und IT-Kompetenz fließen in den ständigen Verbesserungs- und Weiterentwicklungsprozess des dynamischen Softwaretools für Erneuerungsplanung in unterirdischen Wasser- und Energienetzen ein. Gemeinsam mit dem Entwicklungspartner RBS wave wurde das Produkt **PiReM Systems** in einer professionellen Line Extension auf die Sparten Gas, Strom, Fernwärme und Abwasser erweitert.

RBS wave GmbH

Als Ingineurbüro und 100%-Tochter der Netze BW GmbH hat RBS wave in den vergangenen Jahren für unterschiedlich große Stadtwerke und Versorgungsunternehmen Gutachten zur Bewertung der Infrastruktureinrichtungen und Konzepte über den strategischen Umgang mit dem Thema Erneuerung von Anlagen und Netzen durchgeführt. Das Produkt **PiReM Systems** wurde 2008 in das Portfolio geholt. RBS wave deckt mit dem Thema Lastfluss- und Rohrnetzberechnung (Wasser, Gas, Wärme), Wasserverlustmanagement oder KKS umfassend den Schwerpunkt strategisches und operatives Netzmanagement ab.

In Kooperation mit Energie Graz GmbH & Co KG

PiReM | Systems

GUEP Software GmbH
Reininghausstraße 13
8020 Graz, Austria

RBS wave GmbH
Postfach 311508
70475 Stuttgart, Germany

info@pirem.net
www.pirem.net